



31.5.2022

Stellungnahme zum Billigungsbeschluss Bbpl. 2170

Der BA sieht die vorgesehenen Zusatzbauten neben dem Bestandsgebäude kritisch und fordert, insbesondere den nördlichen Baukörper deutlich zu reduzieren. Die Argumentation, dass die Büronutzung des Hochhauses dadurch erschwert wird, dass Nebeneinrichtungen wie Kantine, Besprechungsräume u.a. erforderlich sind, mögen nachvollziehbar sein, aber sind kein Anlass für die Stadt, das durch erhebliches zusätzliches Baurecht zu lösen. Die Situation ist erst durch die Grundstücksteilungen und das Hin und Her bezüglich Wohnnutzung bei den Voreigentümern entstanden. Für das zusätzliche Baurecht wird auch mangels SoBoN bei Gewerbenutzungen keine teilweise Abschöpfung des Planungsgewinns möglich sein; die seitens des Eigentümers angebotene KiTa, deren „Windkomfort“ keineswegs gegeben ist und deren Freiflächen durch die nahe TG-Einfahrt und die Lage unterhalb des umliegenden Straßenniveaus den emittierten Schadstoffen ausgesetzt sind, ist für die Öffentlichkeit angesichts des hohen Zusatzbaurechts zu wenig. Auch lehnt der BA die vorgesehenen Aufbauten auf dem Hochhaus ab.

Ansprechpartner: Michael Kollatz, Hannelore Prechtel

SPD-Fraktion im BA 19

Sprecherin: Dr. Dorle Baumann · Makartstr. 20 · 81479 München

Tel: 79 63 23 · E-Mail: dr.dorle.baumann@t-online.de

Stellvertreter: Michael Kollatz, Miloš Vujović